Wieder tauchen gehäuft gefährliche Mails in den Postfächern der Computernutzer auf. Mit dem schon fast als klassisch zu bezeichnenden Muster:

Eine mutmaßliche Rechnung oder Lieferung wurde nicht bezahlt und es mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen wenn es nicht umgehend nachgeholt wird. Damit wird die Aufmerksamkeit des Empfängers erregt und er ist geneigt den angehängten Mahnbescheid.zip zu öffnen. Im Zip befindet sich dann die eigentliche Schadsoftware Mahnbescheid-XY.com die den bösartigen Code enthält.

Wie immer sind es Details die erst beim genaueren hinsehen auffallen:
Lieferantenanschriften ohne PLZ oder mit der Hausnummer 00
Kleine Rechtschreib- und Sastzbaufehler in den Texten
Eine Artikelbetragsumme die beim Teilen durch die Anzahl der gelieferten Artikel keine rationale Zahl ergibt.
Oder einfach nur unübliche Begriffe oder eine schlechte Ausdrucksweise im Text.

Bedenken Sie: Öffnen Sie keine Mail deren Absender Sie nicht kennen oder von dem keine Mail erwartet wird. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten Mailanhänge zu öffnen oder in einer Mail befindliche Links anzuklicken. Geben Sie keine presönlichen oder Bankdaten preis. Achten Sie auf einen professionellen und aktuellen Virenschutz, halten Sie die Betriebssysteme Ihrer Rechner auf dem neuesten Stand. Im Zweifel wenden Sie sich an unsere Hotline. Unsere qualifizierten Mitarbeiter unterstützen Sie dabei Ihr System abzusichern und Ihre Daten zu schützen.

Sollten Sie dies jedoch bereits getan haben, steht Ihnen unser Hotlineteam gerne zur weiteren Unterstützung zur Seite. Nutzen Sie auch die kostenlose Virensuche von PAV
, die wir auf unseren Seiten zur Verfügung stellen.